



GLARNER WANDERWEGE – 2025

jahresbericht

INHALTSVERZEICHNIS

MITGLIEDERVERSAMMLUNG / MITGLIEDER	2
VORSTAND	2
TÄTIGKEITEN PRÄSIDENT / GESCHÄFTSTELLE	3
HELFERWESEN	5
ORIENTIERUNGEN DER GEMEINDEN	6
SHOP-ARTIKEL	8
DIGITALE MEDIEN	8
VIA GLARALPINA	8
JAHRESPLANUNG 2026	9
ZENTRALES FUNDRAISING DER SCHWEIZER WANDERWEGE	9
JAHRESRECHNUNG 2025	10
BERICHT REVISIONSSTELLE	133
VORSTAND GLARNER WANDERWEGE	144

MITGLIEDERVERSAMMLUNG / MITGLIEDER

Die Anzahl Mitglieder zeigt sich per 31. Dezember 2024 wie folgt:

TOTAL Mitglieder	138
Einzelmitglieder	133
Kollektivmitglieder	5

Mit 138 Einzelmitgliedern (davon 13 Freimitglieder) und fünf Kollektivmitgliedern verringerte sich die Mitgliederzahl im Vergleich zum Vorjahr um zwei Personen.

Im Jahr 2025 gab es acht Austritte zu verzeichnen. Bis zum 31. Dezember 2025 durften hingegen sechs neue Mitglieder aufgenommen werden.

VORSTAND

Die erforderlichen Geschäfte wurden während drei speditiven Sitzungen behandelt. Zu den diesjährigen Schwerpunkten gehörten die folgenden Themen:

- Grundsätze «Finanzielle Unterstützung für Projekte»
- Sensibilisierungskampagne «wild und unberührt»

PERSONELLE WECHSEL IM VORSTAND

Aufgrund eines Departementswechsel innerhalb des Gemeinderats werden die GLWW seit 2025 durch Philipp Langlotz, den Leiter des Departements Wald und Landwirtschaft, vertreten.

In Glarus Süd wechselt „Tourismus“ von der Abteilung „Gesellschaft“ zur Abteilung „Wirtschaft“ im Departement „Wirtschaft und Finanzen“. Somit übergibt Fritz Weber die Vertretung bei den GLWW an Sabine Eisenbart, Leiterin der Standortförderung Glarus Süd.

TÄTIGKEITEN PRÄSIDENT / GESCHÄFTSTELLE

NATIONALE FACHEXKURSION IN SCHWANDEN UND ELM

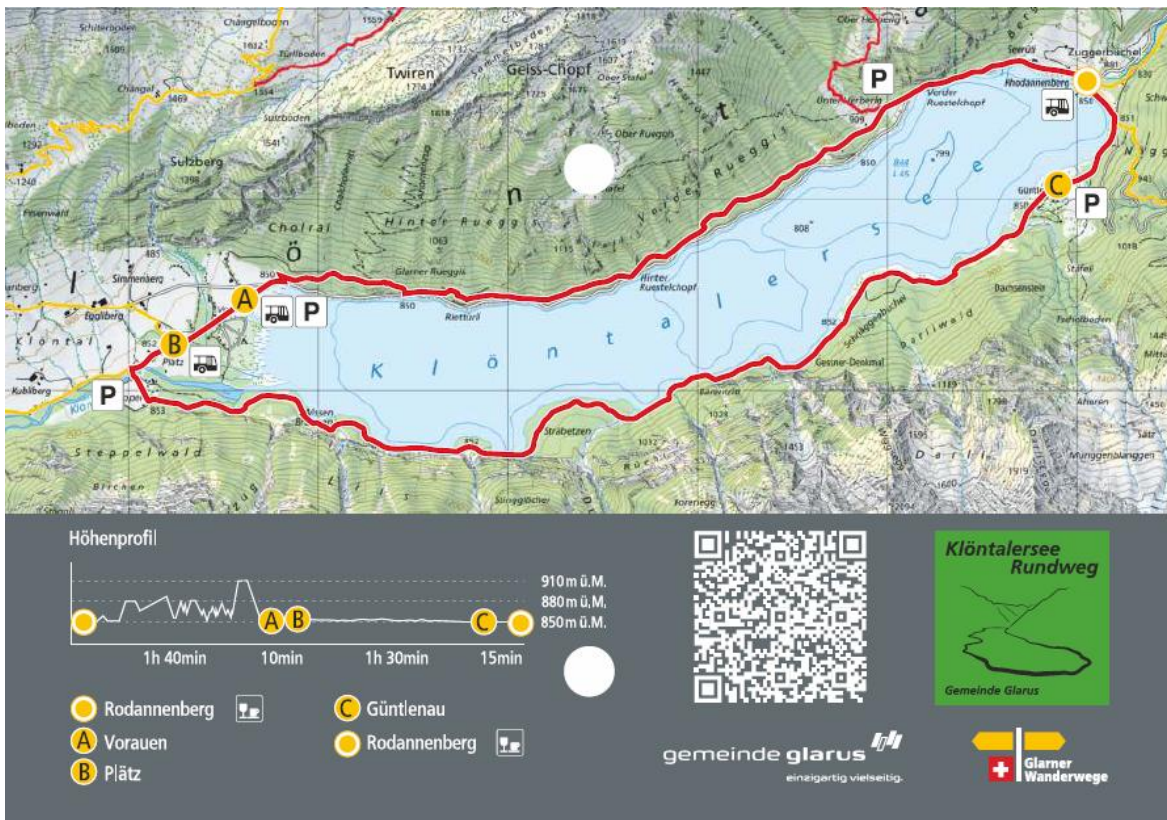
Die diesjährige nationale Fachexkursion zum Thema „Instandstellung von Wanderwegen nach Unwetter- und Naturereignissen“ fand am 4. Juni 2025 mit Unterstützung der Glarner Wanderwege im Glarnerland statt. Nach Fachvorträgen und Informationen am Vormittag wurden mehrere Standorte in Schwanden (Wagenrunse) und Elm (Töniberg, Studenweid, Tschingelhörner) begutachtet. Dabei wurden die Ursachen, Folgen und Maßnahmen von und nach Unwetter- und Naturereignissen von Fachleuten erläutert und diskutiert.

An diesem Anlass nahmen rund 40 Personen aus der ganzen Schweiz teil.

NEUSIGNALISATION IN DER GEMEINDE GLARUS

Nach der Genehmigung des überarbeiteten Wanderwegnetzes durch den Glarner Regierungsrat im Sommer begann die Gemeinde Glarus mit der Planung und Bestellung der neuen Wegweiser. Von den insgesamt 127 Standorten in der Gemeinde wurden an 93 Standorten 225 Wegweiser und 27 weiße Standortfelder produziert, von denen ein Großteil im Jahr 2025 montiert wurde.

Im Zuge der Neusignalisierung wurden neue Routenfelder und touristische Informationstafeln für den „Schwammhöchi-Rundweg“ und den „Klöntalersee-Rundweg“ kreiert.



TEILSIGNALISATION IN DER GEMEINDE GLARUS SÜD

Nach dem Ende der jahrelangen Sperrungen und Umleitungen für den Bau des zusätzlichen Ausgleichbeckens auf dem Brunnenberg wurden die zum Teil kaum noch lesbaren Wegweiser im Raum Oberblegisee ausgetauscht.

Auch im Raum Elm wurden einige unleserliche Wegweiser ersetzt.

QUALITÄTSBEGEHNUNGEN

Neben der alljährlichen Qualitätsbegehung mit einem Vertreter der Schweizer Wanderwege waren auf Wunsch der kantonalen Fachstelle Wanderwege Begehungen weiterer Routen im Glarnerland vorgesehen, und zwar eine pro Gemeinde. Aufgrund des nassen und nebligen Julis und die längere Abwesenheit des Geschäftsführers konnten von den geplanten Begehungen lediglich die folgenden drei durchgeführt werden:

- Qualitätsbegehung mit den Schweizer Wanderwegen (Ahornen-Rundweg)
- Qualitätsbegehung mit dem Kanton (Mettmen-Wildmaadfurggeli-Elm)
- Qualitätsbegehung mit dem Kanton (Raum Ennetberg, Ennenda)

Die Hauptprobleme bei sämtlichen Qualitätsbegehungen betrafen die Signalisation und Wegunterhalt, vor allem die wünschenswerten Massnahmen zur Entwässerung von Wanderwegen.

VERANSTALTUNGEN

An den folgenden Veranstaltungen wurde die FO GLWW durch den Präsidenten und/oder den Geschäftsführer vertreten (nicht abschliessend):

- Informationsaustausch Wolf in Glarus
- Präsidienkonferenzen der Schweizer Wanderwege in Ittigen bei Bern
- Generalversammlung der Schweizer Wanderwege in Wetzikon
- Workshop SchweizMobil
- Fachexkursion zum Thema «Naturgefahren auf Wanderwegen» in Elm
- User-Group HITOBITO und FA LV
- Winterwander-Basisnetz des Kanton Glarus

HELFERWESEN

Im vergangenen Vereinsjahr unterstützten 10 freiwillige Helfer die Gemeinden beim Unterhalt der Wanderwege.

Glarus Nord	1 Helfer	55 Stunden
Glarus	4 Helfer	183.5 Stunden
Glarus Süd	5 Helfer	413.5 Stunden
TOTAL	10 Helfer	652 Stunden

Die «Halbierung» der Zahl der freiwilligen Helfer ergibt sich aus einer Anpassung der Definition. Seit 2025 werden Personen, die eine «Leistungsvereinbarung für den Unterhalt der Wanderwege» (zB Hüttenwarte) abgeschlossen haben, nicht mehr als «freiwillige Helfer» bezeichnet.

Ende Februar erfreuten sich erneut 14 freiwillige Helfer im Uschenriet an Speis und Trank und dem gemütlichen Zusammensein als Dank für ihre grossartige Unterstützung beim Unterhalt der Wanderwege im Glarnerland.



ORIENTIERUNGEN DER GEMEINDEN

GEMEINDE GLARUS SÜD

Allgemeines

Das Jahr 2025 kann bzgl. dem Bereich Wanderwege als eher ruhiges Jahr betrachtet werden. Es mussten keine grossen unvorhersehbaren Situationen bewältigt werden. Trotzdem summierten sich die Kosten für die rund 650 km Wanderwege der Gemeinde Glarus Süd auf CHF 580'000 und lagen somit im Median der Vorjahre. D.h. im Jahr 2024 waren sie um rund CHF 30'000 höher, resp. im 2023 CHF 30'000 tiefer.

Im Departement Wald und Landwirtschaft konnte erfreulicherweise gegen Ende 2025 die vakante Wanderweg-Teilzeitstelle mit Heidi Marti, als ausgewiesene Wanderwegfachperson, wiederbesetzt werden.

Herausforderungen Routenplanung

Da im Kanton Glarus die Wanderwege auf Privatboden teilweise rechtlich zu wenig gesichert sind sieht sich die Gemeinde Glarus Süd mit der Herausforderung konfrontiert, Fragestellungen in dieser Angelegenheit anzugehen, um schlussendlich mögliche Wanderwegsperrungen zu vermeiden. Aus diesem Grund wird aktuell die Herangehensweise zum Projekt Wanderweg Routenplanung in rechtlicher Hinsicht geprüft.

Wildes Campieren

Der Versuch mit den drei Verboten ist aus Sicht Departement Gesellschaft und Sicherheit insgesamt positiv zu beurteilen. Es konnten wertvolle Erkenntnisse gewonnen werden. Die Einhaltung sowie die Akzeptanz der Verbote waren sehr hoch. Allerdings zeigte sich eine Verlagerung der Aktivitäten in Gebiete ohne entsprechende Einschränkungen.

Die Vertreterinnen und Vertreter von Tourismus, Visit Glarnerland, Gemeinde Glarus Süd und Wildhut sind der Ansicht, dass im Jahr 2026 der Schwerpunkt auf drei Säulen gelegt werden soll:

der Aufrechterhaltung der Verbote

der Schaffung von Alternativangeboten

sowie der verstärkten Sensibilisierung und Information der Besucherinnen und Besucher.

Zu sämtlichen Themenbereichen sind entsprechende Arbeiten im Gang, teilweise bestehen noch offene Punkte.

Dank

Die Gemeinde Glarus Süd bedankt sich bei allen die sich für einen guten Zustand unseres grossen und attraktiven Wanderwegnetzes einsetzen.

GEMEINDE GLARUS

Das Jahr 2025 stand stark im Fokus der Umsetzung der Routennetzplanung und -realisierung. Nach der öffentlichen Mitwirkung verabschiedete der Regierungsrat den neuen, respektive aktualisierten Netzplan. Anschliessend wurden vor allem in der zweiten Jahreshälfte das Planliche ins Feld implementiert, sprich viele neue Signalisationen und Wanderwegtafeln angebracht, teilweise kleinere Wegabschnitte aufgehoben etc.

Einzelne Hotspots auf dem kommunalen Wanderwegnetz wie beim Aulichopf im Uschenriet und in der Haselteuffi auf dem Weg ins Klöntal bereiten etwas Kopfzerbrechen, da aufgrund Naturgefahren die fortwährende Begehungssicherheit zumindest in Frage gestellt werden muss.

Daneben verursachten die Juliunwetter insbesondere auf den Wegen im Bereich Netstal und Klöntal ein paar kleinere Schäden, welche durch den Forstbetrieb innert Kürze wieder instand gestellt werden konnten.

Die Fachstelle Wald (in dessen Verantwortung auch die Betreuung der Wanderwege der Gemeinde Glarus liegen) konnte leider das ganze Jahr 2025 nicht besetzt werden. Erfreulicherweise per Februar 2026 ist aber auch diese Stelle wieder besetzt.

GEMEINDE GLARUS NORD

Laufender Unterhalt

Im vergangenen Jahr konnte der laufende Unterhalt wie gewohnt ordentlich ausgeführt werden. Im Frühjahr ist die Arbeitsbelastung jeweils hoch, da viele Wege gleichzeitig «ausapern» und die Anspruchshaltung diese umgehend nutzen zu können zunehmend ist. Im Bereich Bränden, Oberseetal kam es Ende Juli auf Grund von Starkniederschlägen zu diversen Rutschungen, welche auch die Nutzung der Wanderwege verhindert haben. Die Wege konnten umgehend geräumt und wieder zur ordentlichen Nutzung frei gegeben werden.

Räumung Rutschung Niderenwald, Bilten

Auf dem Wanderwegabschnitt zwischen Elmen und Unterniederer, Bilten hat im Sommer 2024 beim Niderenwald eine Rutschung den Wanderweg auf einer Länge von 20 m und einer Mächtigkeit zwischen einem und zwei Metern verschüttet. Mit den eigenen Mitarbeitern hat man die Bäume entfernt und das Holz ausgeflogen und mit einem Drittunternehmer den Weg wieder freigelegt. Die Gesamtkosten für die Räumungsarbeiten belaufen sich auf ca. CHF 35'000.

Rechtliche Sicherung der Wanderwege

Seit dem Spätherbst beschäftigen wir uns mit der rechtlichen Sicherung der Wanderwege. Es wird erhoben, für welche Wanderwegabschnitte eine rechtliche Sicherung vorhanden ist. Die Sicherung ist gegeben, wenn die Gemeinde Glarus Nord Grund- oder Werkeigentümerin ist oder im Grundbuch dazu eine Dienstbarkeit eingetragen ist. Zu klären ist die Rechtslage noch bei jenen Wegabschnitten, wo die Wanderwege auf dem Landesfussweg über Privatliegenschaften verlaufen oder andere öffentliche Körperschaften Grundeigentümer sind. Dann zeichnet sich ab, wie gross die Defizite bei der rechtlichen Sicherung sind.

Dank an die freiwilligen Helfer

Unseren freiwilligen Helfern möchten wir an dieser Stelle für die tatkräftige Unterstützung herzlich danken. Ihre Unterstützung trägt viel dazu bei, dass unsere Wanderwege gut im Schuss und regelkonform signalisiert und markiert sind.

ONLINBE-SHOP

Mit der «neuen» Website der GLWW wurden der Shop der Via Glaralpina und der bisher von Ruedi Blumer betreute Online-Shop zusammengeführt. Seit Mitte Juni erfolgt der Versand der Shop-Artikel über die Gästeinfo Schwanden.

Erfreulicherweise werden einige Artikel auch in der Gästeinfo in Schwanden und Glarus angeboten und verkauft.

Als «Verkaufsschlager» dürfen nach wie vor der «Via Glaralpina»-Wanderführer sowie die Wanderkarte «Glarnerland» im Masstab 1 : 50'000 bezeichnet werden.

DIGITALE MEDIEN

Die Website sowie die weiteren digitalen Kanäle wie Facebook und Instagram) wurden durch VISIT Glarnerland laufend und professionell betreut.

Ein Besuch auf www.glarnerwanderwege.ch und unseren Social-Media-Kanälen lohnt sich jederzeit.

VIA GLARALPINA

Für die Via Glaralpina-Arbeitsgruppe war 2025 ein ruhiges Jahr. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren, mit zum Teil anspruchsvollen Verhältnissen bis in den Sommer hinein, konnte die Via Glaralpina seit Juni dieses Jahres mehrheitlich schneefrei begangen werden. Dementsprechend gingen nur wenige Anfragen bezüglich der Routenverhältnisse ein. Eine einzige negative Rückmeldung infolge «technischer Mängel» auf der Etappe 14 ist im September, dies bei winterlichen Verhältnissen, eingegangen.

Auf Facebook und Instagram wurde immer wieder tolle Videos und Bilder von Wanderinnen und Wanderern gepostet, die begeistert von der Schönheit und Vielfalt der Glarner Natur in den Höhen berichteten. Im Verlauf dieses Jahres wurde auch der Instagram-Kanal auf der Website eingebunden.

JAHRESPLANUNG 2026

ROUTENPLANUNG GEMEINDE GLARUS SÜD

Nach längerem Unterbruch wird die Routenplanung in der Gemeinde Glarus Süd wieder aufgenommen. Die Planungsziele sind:

- Steigerung der Netzqualität
- Rechtliche Sicherung neuer Wanderwege

Im Rahmen der Routenplanung werden sämtliche Wegweiser überprüft und unter Einhaltung der nationalen Vorgaben an die künftigen Gegebenheiten angepasst. In Glarus Süd betrifft dies knapp 350 Wegweiser-Standorte mit durchschnittlich 3 Tafeln pro Standort.

20. SCHWEIZER WANDERNACHT

Bereits zum 20. Mal findet vom 27. auf den 28. Juli 2026 die Schweizer Wandernacht statt. Auch die Glarner Wanderwege werden im Raum Oberblegisee wieder ein Angebot präsentieren. Details werden auf der Website der Glarner Wanderwege und unter www.wandernacht.ch veröffentlicht.

ZENTRALES FUNDRAISING

ZENTRALES FUNRAISING DER SCHWEIZER WANDERWEGE

Im Auftrag der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen (WW-FO) akquirieren und betreuen die Schweizer Wanderwege Gönner/innen und nationale Sponsoren. Dies erfolgt über ein zentrales Fundraising. Damit werden Aufgaben der Schweizer Wanderwege finanziert und diejenigen der kantonalen WW-FO unterstützt.

Die kantonalen WW-FO erhalten einen einheitlichen Sockelbetrag und einen variablen Beitrag, welcher sich nach der Einwohnerzahl und Länge des Wanderwegnetzes berechnet.

Die Anteile werden zur Förderung eines attraktiven, sicheren und einheitlich signalisierten Wanderwegnetzes sowie zur Förderung des Wanderns verwendet.

JAHRESRECHNUNG 2025

BETRIEBSRECHNUNG

	RECHNUNG 2024	BUDGET 2025	RECHNUNG 2025
BETRIEBLICHER ERTRAG			
Mitgliederbeiträge	8'740.00	8'300.00	8'700.00
Verwaltungsbeiträge Gemeinden	15'000.00	15'000.00	15'000.00
Erträge Mittelbeschaffung	210.00	200.00	295.00
Erträge Verkaufsartikel	130.00	0.00	472.00
TOTAL BETRIEBLICHER ERTRAG	24'080.00	23'500.00	24'467.00
BETRIEBLICHER AUFWAND			
Mitgliederwesen	-3'195.40	-3'500.00	-4'548.70
Buchhaltung, Controlling	-4'696.25	-7'000.00	-4'871.25
Generalversammlung	-3'428.50	-4'500.00	-3'796.70
Sonstiges	0.00	-1'300.00	-596.55
Geschenke, Jubiläum etc.	-485.00	-100.00	0.00
Verwaltung und Unterhalt	-6'085.90	-6'000.00	-6'337.80
TOTAL BETRIEBLICHER AUFWAND	-17'891.05	-22'400.00	-20'151.00
FONDS GEMEINDEN			
ERTRAG GEMEINDEN			
Beiträge Gemeinden	30'000.00	30'000.00	30'000.00
Beiträge Sonderleistungen	0.00	0.00	0.00
Signalisationsmaterial Verkauf	8'050.85	10'000.00	21'327.15
Total Ertrag Gemeinden	38'050.85	40'000.00	51'327.15
LEISTUNGEN FÜR GEMEINDEN			
Routen- und Standortverwaltung	-2'568.00	-10'000.00	-1'112.70
Signalisationsaufwand	-4'235.00	-15'000.00	-5'757.50
Koordination & Beratung	-5'600.00	-7'000.00	-6'527.50
Helferwesen	-2'155.00	-2'500.00	-2'143.40
Signalisationsmaterial Einkauf	-9'334.44	-10'000.00	-20'348.33
Total Leistungen für Gemeinden	-23'892.44	-44'500.00	-35'889.43
Einlagen (-) und Entnahmen (+)	-14'158.41	4'500.00	-15'437.72

	RECHNUNG 2024	BUDGET 2025	RECHNUNG 2025
FONDS KANTON			
ERTRAG KANTON			
Beiträge Kanton	10'000.00	10'000.00	10'000.00
Total Ertrag Kanton	10'000.00	10'000.00	10'000.00
LEISTUNGEN FÜR KANTON			
Netzplan, Fachapplikation	-6'470.00	4'500.00	-4'217.50
Aufsicht und Kontrollen	-1'187.50	-4'000.00	-3'004.50
Koordination und Beratung	-980.00	-2'000.00	-1'680.00
Vertretung in Fachgremien	-315.00	-1'000.00	-367.50
Total Leistungen für Kanton	-8'952.50	-11'500.00	-9'269.50
Einlagen (-) und Entnahmen (+)	-1'047.50	1'500.00	-730.50
FONDS SCHWEIZER WANDERWEGE			
ERTRAG SCHWEIZER WANDERWEGE			
Anteil am zentralen Fundraising SWW	62'065.60	60'000.00	61'964.80
Verkauf Shop-Artikel	0.00	0.00	147.00
Total Ertrag Schweizer Wanderwege	62'065.60	60'000.00	62'111.80
AUFWAND ZUR FÖRDERUNG DES WANDERWEGNETZES			
Unterstützung Projekte	-2'000.00	-3'000.00	-2'000.00
Via Glaralpina	-10'082.15	-10'000.00	-10'485.10
Total Aufwand zur Förderung des Wanderwegnetzes	-12'082.15	-13'000.00	-12'485.10
AUFWAND FÜR VEREINSFÜHRUNG			
Vereinsorganisation, Vorstandsarbeiten	-15'255.35	-14'000.00	-12'987.00
Mitgliederwerbung	-210.00	0.00	0.00
Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden	-8'681.70	-7'000.00	-3'308.30
Total Aufwand für Vereinsführung	-24'147.05	-21'000.00	-16'295.30
AUFWAND ZUR FÖRDERUNG DES WANDERNES			
Digitale Medien	-20'200.45	-9'000.00	-4'752.35
Publikationen, PR-Material	-2'001.20	-2'000.00	-6'772.85
Herstellung/Kauf Shop-Artikel	-70.00	-15'000.00	-300.95
Koordination und Beratung	-17'133.85	-12'000.00	-11'874.20
Shop	-17.50	0.00	-1'435.00
Total Aufwand zur Förderung des Wanderns	-39'423.00	-40'000.00	-25'135.35
Einlagen (-) und Entnahmen (+)	13'586.60	14'000.00	-8'196.05

VIA GLARALPINA

ERFOLGSRECHNUNG 2025

ERTRAG

Sponsoring und Spenden	135.00
Verkauf Shop-Artikel	1'281.40
Unterstützung GLWW	10'485.10
TOTAL ERTRAG	11'901.50

AUFWAND

PR / Werbung	-3'246.65
Digitale Medien	-6'600.10
Shop-Artikel	-547.25
Administration (Sitzungsgelder, Spesen etc.)	-1'507.50
TOTAL AUFWAND	-11'901.50

BILANZ

	2024	2025
AKTIVEN		
Vereinskonto GLWW	210'145.00	235'247.75
Projektkonto Via Glaralpina	2'406.12	2'930.02
Forderungen (Debitoren & Trans. Aktiven)	1'676.00	5'480.30
Bestand Signalisationsmaterial	30'870.12	27'200.89
Total Aktiven	245'097.24	270'858.96
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten (Kred. & Trans. Passiven)	-14'579.70	-11'661.15
Fonds Gemeinden	-50'996.72	-66'434.44
Fonds Kanton	-10'171.00	-10'901.50
Fonds Schweizer Wanderwege	-140'508.45	-148'704.50
Fonds Via Glaralpina	-290.52	-290.52
Vereinskapital	-22'361.90	-28'550.85
Jahresergebnis	-6'188.95	-4'316.00
Total Passiven	-245'097.24	270'858.96

BERICHT REVISIONSSTELLE

Ernst Luchsinger

eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung
und Controlling
Alte Poststrasse 2, 8772 Nidfurn

Verein Glarner Wanderwege
Präsident, Christoph Zimmermann
Neugaden 155
8762 Schwändi

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung

Sehr geehrter Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Als beauftragte Revisionsstelle habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung inkl. Fonds) des Vereins Glarner Wanderwege für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung sind Vorstand und Geschäftsstelle verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich bestätige, dass ich die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Meine Prüfung erfolgte nach dem Grundsatz, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Die Revisionsstelle prüft die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilt die Revisionsstelle die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die Bankbestände und die wesentlichen Bewertungsentscheide des Warenlagers sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen Buchführung und Jahresrechnung 2025 sowie Verwendung des Ergebnisses inkl. Fondsveränderungen sowie die Fondsrechnung der Via Glaralpina dem schweizerischen Gesetz und den Statuten des Vereins.

Ich empfehle den Mitgliedern, die vorliegende Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Nidfurn, 13.04.2026



Ernst Luchsinger

VORSTAND GLARNER WANDERWEGE

Christoph Zimmermann

PRÄSIDENT

Markus Marti

GESCHÄFTSFÜHRER

Vertreter Gemeinde Glarus Nord

Dominique Stüssi

GEMEINDERAT, WALD UND LANDWIRTSCHAFT

Andreas Schärer

BEREICHSLEITER WALD UND LANDWIRTSCHAFT

Vertreter Gemeinde Glarus

Philipp Langlotz

GEMEINDERAT, LIEGENSCHAFTEN UND LANDWIRTSCHAFT

Dominik Hauser

DEPARTEMENTSLEITER WALD UND LANDWIRTSCHAFT

Vertreter Glarus Süd

Ruedi Zweifel

DEPARTEMENTSLEITER WALD UND LANDWIRTSCHAFT

Simone Einsenbart

LEITERIN STANDORTFÖRDERUNG

Vertreterinnen der Wanderer und Wanderinnen

Fridolin Brunner

GLARUS

Heidi Marti

HASLEN

Gabi Aschwanden

LINTHAL

Kontakt

Vereinsadresse:

Glarner Wanderwege

8750 Glarus

info@glarnerwanderwege.ch

Postadresse:

Glarner Wanderwege

Sernftalstrasse 3

8762 Schwanden